

und 1824 hatte seine Frau elf Kinder geboren. Fünf davon starben bei der Geburt oder im frühen Kindesalter.<sup>38</sup> So schreibt Schuppler 1826 in seinem letzten Versetzungsgesuch an den Fürsten: «Meine Pflichten als Familienvater sind ebenso wichtig, wie die meines Amtes, ich muss für meine sechs Kinder bei meinem vorrückenden Alter sorgen, kann sie nicht einem Ungefähr preisgeben, dass sie im Falle meines früheren Hinscheidens, gleich den Kindern eines Verbannten von allen Verwandten verlassen, sich nicht einmal des Rates ihrer nächsten Befreundeten erfreuen könnten. — Ich kann für ihre Bildung nicht so gut wie dortlands sorgen, weil einerseits mein Gehalt in Erwägung der teuern Preise aller notwendigen Lebensbedürfnisse nicht dem eines dortigen Herrschaftsvorstehers gleichkommt».<sup>39</sup> — Diesmal fand Schuppler Gehör beim Fürsten. Auf 1. Februar 1827 wurde ihm die Amtmannschaft der Herrschaft Butschowitz und das Justizamt der Herrschaft Steinitz verliehen.<sup>40</sup> Der Fürst hatte damit «einer trostlosen Familie einen wieder auflebenden Vater geschenkt, einen treuen Diener mit seinem widrigen Schicksale versöhnt und den zahlreichen Dienern des erlauchtesten Fürstenhauses zu erkennen gegeben, dass auch der Vorsteher des Fürstenthums Liechtenstein nicht vergessen wird».<sup>41</sup> Die weite Rückreise der Familie Schupplers fiel in die zweite Januarhälfte 1827. Für seine «kränkliche Gattin» und seine Kinder, wovon das jüngste 13 Monate alt war, war die Fahrt, selbst wenn sie in einem geschlossenen Wagen erfolgte, mit harten Strapazen und gesundheitlichen Gefahren verbunden.<sup>42</sup>

Bis 1830 war Schuppler an seiner neuen Stelle tätig. Seine letzten beiden Dienstjahre verbrachte er als Amtmann und Justiziar der fürstlichen Herrschaft Hohenstadt.<sup>43</sup> Am 11. Januar 1833 starb er und hinterliess eine Witwe und sechs unversorgte Kinder, von denen das älteste 21 Jahre, das jüngste vier Jahre alt war.

---

38 LLA Mikrofilm Taufbuch Schaan.

39 LLA SR B3, Nr. 210 pol., 25. April 1826, Schuppler an HKW. (Abschrift)

40 LLA SR B3, Nr. 210 pol., 4. Nov. 1826, HKW an Schuppler.

41 LLA SR B3, Nr. 210 pol., 25. April 1826, Schuppler an HKW. (Abschrift)

42 LLA SR B3, Nr. 210 pol., 4. Nov. 1826, Schuppler an HKW. — Schuppler bittet u. a., in einem geschlossenen Wagen reisen zu dürfen.

43 HKW Conduite-Liste 1831.

44 In der Maur, S. 201.